

**B-B**

---

**Einwanderung: Einwanderung OK, aber kontrolliert!**

Meine Damen und Herren,

ich möchte heute über Einwanderung sprechen. Vielleicht werden Sie mit mir nicht einverstanden sein, vielleicht werden meine Äußerungen heftig kritisieren, aber ich bin der Meinung, dass Einwanderung kontrolliert werden muss. Ich wiederhole: die Einwanderung nützt Deutschland, muss aber kontrolliert werden. Sie muss fair sein. Und im Zentrum muss das Interesse unserer Nation stehen.

Wir sind immer eine offene Nation gewesen, wir haben jene willkommen geheißen, die bereit sind, einen Beitrag zu leisten und für sich und ihre Familien ein anständiges Leben aufzubauen. Deshalb ist es von fundamentaler Wichtigkeit für die Zukunft unseres Landes, dass wir in dieser Sache richtig vorgehen.

Es ist nicht falsch, sich Sorgen zu machen wegen der Anzahl Leute, die in unser Land kommen. Unser Volk will, dass die Regierung Kontrolle darüber hat, wie viele Leute zu uns kommen - aus aller Welt und aus der Europäischen Union. Es will die Gewissheit haben, dass ausländische Verbrecher nicht hereingelassen werden oder dass sie, wenn sie schon im Lande sind, ausgeschafft werden.

Wie also sehen die Tatsachen aus? In den letzten zehn Jahren ist die Einwanderung in Deutschland in die Höhe geschneilt, während die Zahl der Deutschen, die im Ausland arbeiten gingen, ungefähr gleichgeblieben ist. In der Zeit zwischen 1980 und 2019 betrug die Zahl der Einwanderer nach Deutschland eine Million.

Es wurde Angehörigen ausländischer Nationen zu einfach gemacht, deutsche Staatsbürger zu werden. Wir sind jetzt aber fest entschlossen, dieses Problem wieder in den Griff zu bekommen. Wir setzen uns deshalb ein klares Ziel: die Einwanderungszahlen auf das Niveau der 1990er Jahre zurückzubringen.

Wir machen uns also daran, hinsichtlich der Leute, die von außerhalb Europas nach Deutschland kommen wollen, die Zahlen zu begrenzen. Wir bestehen darauf, dass diejenigen, die ihre Familien nachziehen wollen, eine Deutschprüfung bestehen müssen.